



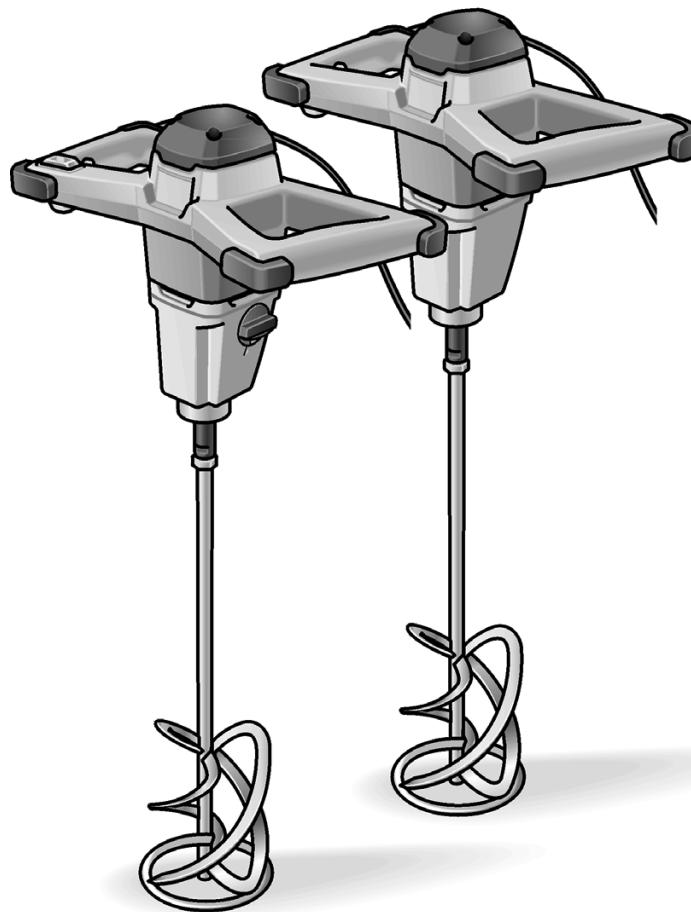
Originalbetriebsanleitung
Translation of the original instruction
Traduction du mode d'emploi original
Tłumaczenie Instrukcja oryginalna

Rührwerk Power X 1000

#083924

Rührwerk Power X 1600

#084169





DE	Originalbetriebsanleitung	3
EN	Original operating instructions	10
FR	Notice d'instructions d'origine	17
PL	Tłumaczenie Instrukcja oryginalna.....	27



Inhalt

Verwendete Symbole.....	3
Symbole am Gerät.....	3
Technische Daten.....	3
Auf einen Blick.....	4
Zu Ihrer Sicherheit.....	5
Geräusch und Vibration.....	6
Gebrauchsanweisung.....	7
Wartung und Pflege.....	9
Entsorgungshinweise.....	9
CE-Konformität.....	9
Haftungsausschluss.....	9

Verwendete Symbole



WARNUNG!

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



VORSICHT!

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Verletzungen oder Sachschäden.



HINWEIS

Bezeichnet Anwendungstips und wichtige Informationen.

Technische Daten

Rührer		Power X 1000	Power X 1600
Leerlaufdrehzahl	U/min	0–780	–
– 1. Gang	U/min	–	210/325/530
– 2. Gang	U/min	–	320/490/780
Leistungsaufnahme	W	1010	1600
Leistungsabgabe	W	780	925
Werkzeugaufnahme		M14	M14
Max. Rührkorbdurchmesser	mm	120	160
Gewicht entsprechend „EPTA-procedure 01/2003“	kg	4,5	5
Schutzklasse		II	II

Symbole am Gerät



Vor Inbetriebnahme
Bedienungsanleitung lesen!



Augenschutz tragen!

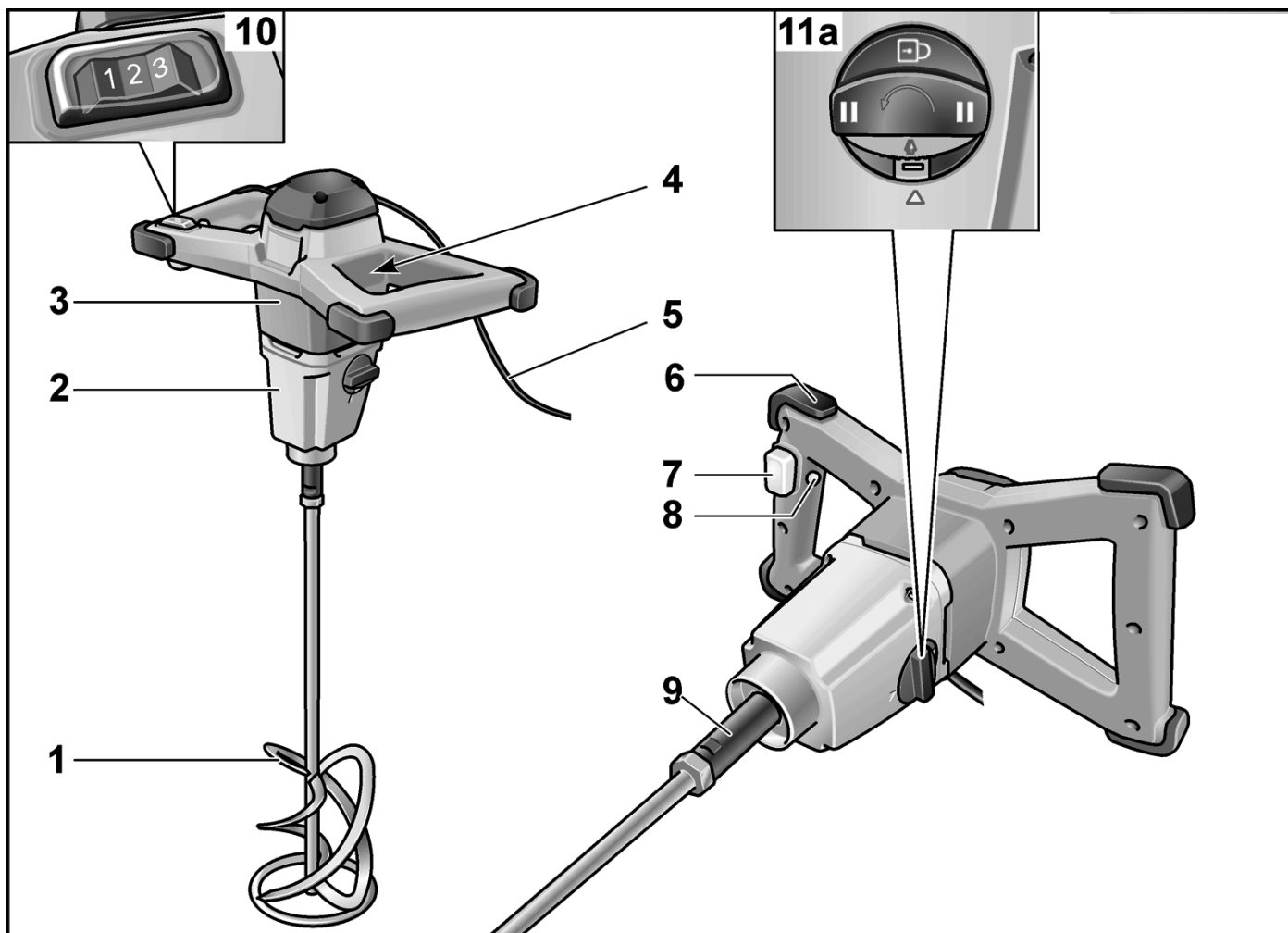


Gehörschutz tragen!



Entsorgungshinweise für das
Altgerät (siehe Seite 9)!

Auf einen Blick



- 1 Rührkorb
- 2 Getriebekopf
- 3 Motorgehäuse mit 2 Handgriffen
- 4 Typenschild *
- 5 Netzkabel 4,0 m mit Netzstecker
- 6 Stoß- und Ablagepuffer
- 7 Ein-/Ausschalter
- 8 Arretierungsknopf
- 9 Antriebsspindel

- 10 Schalter für Drehzahlvorwahl
(POWER X 1600)
- 11 Schalter für Gangwahl
a) 2-Gang und Spindelsperre
(POWER X 1600)
1-Gang (POWER X 1000)

*Nicht dargestellt



Zu Ihrer Sicherheit

WARNUNG!

Vor Gebrauch des Elektrowerkzeuges lesen und danach handeln:

- die vorliegende Bedienungsanleitung,
- die „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ zum Umgang mit Elektrowerkzeugen im beigelegten Blatt.
- die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung. Dieses Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seinem Gebrauch Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen. Das Elektrowerkzeug ist nur zu benutzen
- für die bestimmungsgemäße Verwendung,
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

Die Sicherheit beeinträchtigende Störungen umgehend beseitigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Rührer ist bestimmt

- für den gewerblichen Einsatz in Industrie und Handwerk,
- mit Rührkörben entsprechender Form und Abmessungen,
- zum Anrühren von flüssigen Materialien mit niedriger Viskosität wie z. B. Farben, Lacke, Kleber, leichte Putze, Harze,
- zum Anrühren von Materialien mit hoher Viskosität wie z. B. Putz, Mörtel, Kalk, Estrich, Spachtelmasse etc.,
- zum Anrühren von zähen und klebrigen Materialien mit hoher Viskosität wie z. B. Kleber, Harze, Dichtungs- und Isoliermassen etc,
- zum Einsatz mit Rührkörben und Zubehör, das in dieser Anleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen wird.

Den Rührer nicht zum Anrühren von Lebensmitteln verwenden.

Sicherheitshinweise

WARNUNG!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

- ☐ Bearbeiten Sie keine explosionsgefährlichen Stoffe (z. B. leicht entzündliche Lösemittel). Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die entstehende Dämpfe entzünden können.
- ☐ Ziehen Sie sofort den Netzstecker und lassen Sie das Elektrowerkzeug vom Kundendienst überprüfen, falls es in das Rührgut fällt. In das Elektrowerkzeug eindringendes Rührgut kann Schäden verursachen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- ☐ Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand. Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicherer geführt.
- ☐ Bearbeiten Sie kein asbesthaltiges Material. Asbest gilt als krebserregend.
- ☐ Treffen Sie Schutzmaßnahmen, wenn beim Arbeiten gesundheitsschädliche, brennbare oder explosive Stäube entstehen können. Zum Beispiel: Manche Stäube gelten als krebserregend. Tragen Sie eine Staubschutzmaske und verwenden Sie, wenn anschließbar, eine Staub-/Späneabsaugung.
- ☐ Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen. Das Einsatzwerkzeug kann sich verhaken und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.



- Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird. Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Schließen Sie Elektrowerkzeuge, die im Freien verwendet werden, über einen Fehlerstrom-Schutzschalter an.

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Schwingungswerte wurden entsprechend EN 60745 ermittelt.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise:

	Schalldruck L_{pA} [dB(A)]	Schalleistung L_{WA} [dB(A)]
Power X 1000	79	90
Power X 1600	84	95
	Unsicherheit K = 3 dB	

Schwingungsgesamtwert (beim Rühren von mineralischen Stoffen mittlerer Viskosität):

	Emissionswert a_h [m/s^2]
Power X 1000	< 2,5
Power X 1600	< 2,5
	Unsicherheit K = 1,5 m/s^2



WARNUNG!

Die angegebenen Messwerte gelten für neue Geräte. Im täglichen Einsatz verändern sich Geräusch- und Schwingungswerte



HINWEIS

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichsten Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.



VORSICHT!

Bei einem Schalldruck über 85 dB(A) Gehörschutz tragen.



Gebrauchsanweisung



WARNUNG!

Vor allen Arbeiten am Rührer den Netzstecker ziehen.



VORSICHT!

Die vorhandene Netzspannung und die Spannungsangabe auf dem Typenschild müssen übereinstimmen.

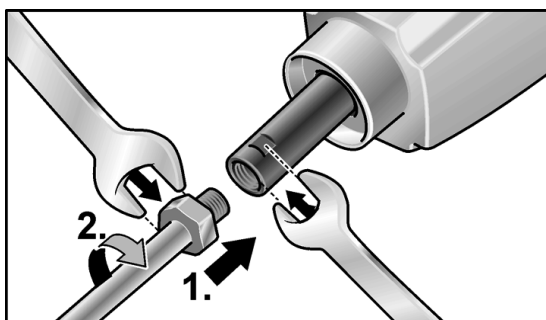
Vor der Inbetriebnahme

- ☐ Rührer auspacken und auf Vollständigkeit der Lieferung und Transportschäden kontrollieren.

Rührkorb montieren/wechseln

Gerät ohne Spindelsperre:

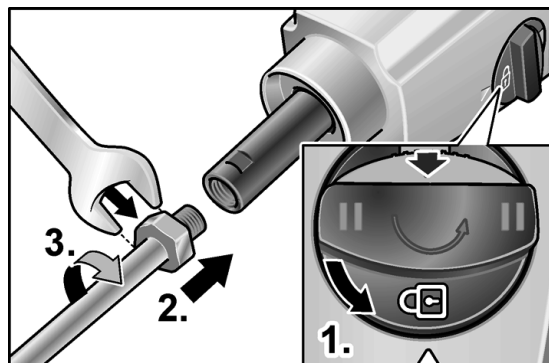
- ☐ Rührkorb auf die Antriebsspindel schrauben (1.).
- ☐ Die Antriebsspindel mit einem Gabelschlüssel SW 19 festhalten und mit einem Gabelschlüssel SW 22 den Rührkorb festziehen (2.).



Die Demontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Geräte mit Spindelsperre:

- ☐ Verriegelung drücken und Schalter für Gangwahl gegen den Uhrzeigersinn auf Stufe  drehen (1.).
- ☐ Rührkorb auf die Antriebsspindel schrauben (2.).
- ☐ Den Rührkorb mit einem Gabelschlüssel SW 22 festziehen (3.).



Die Demontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Gangwahl

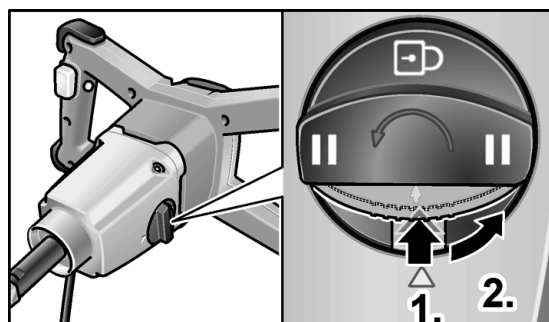
(Power X 1600)



VORSICHT!

Gangwechsel nur bei stehendem Motor vornehmen.

- ☐ Verriegelung drücken (1.) und Schalter für Gangwahl gegen den Uhrzeigersinn auf die benötigte Stufe drehen (2.)



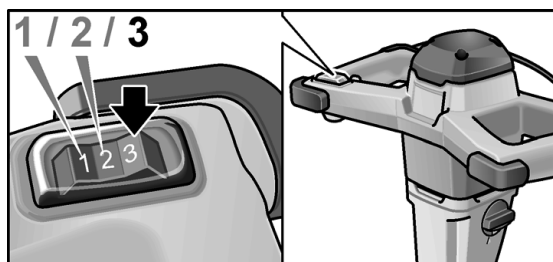
Power X 1600

- I Arbeitsstufe mit höherem Drehmoment
- II Arbeitsstufe mit höherer Drehzahl
-  Spindelsperre zum Wechseln des Rührkorbs



Drehzahlregulierung (Power X 1600)

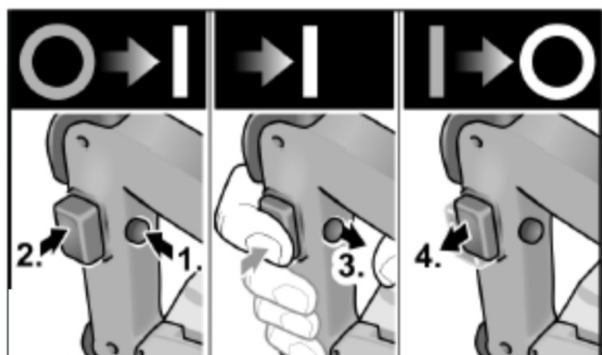
- Zum Einstellen der maximalen Arbeitsdrehzahl den Schalter der Drehzahlvorwahl auf die gewünschte Stufe stellen.



	Gang	I	II
Stufe			
1		210	320
2		325	490
3		530	780

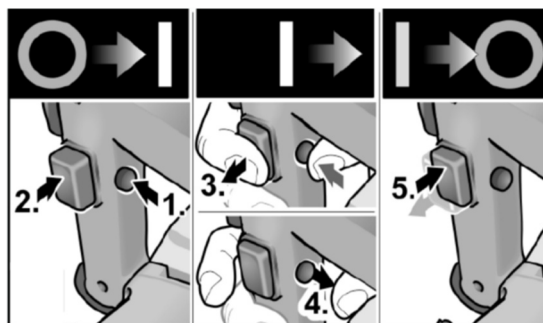
Ein- und Ausschalten des Rührers Kurzzeitbetrieb ohne Einrasten

- Erst Einschaltsperrle drücken (1.). Dann den Schalter drücken und festhalten (2.). Einschaltsperrle loslassen (3.).
- Zum Ausschalten Schalter loslassen (4.).



Dauerbetrieb mit Einrasten

- Erst Einschaltsperrle drücken (1.). Dann den Schalter drücken (2.) und festhalten.
- Zum Einrasten Arretierungsknopf gedrückt halten und Schalter loslassen (3.). Einschaltsperrle loslassen (4.).
- Zum Ausschalten Schalter kurz drücken und loslassen (5.).*

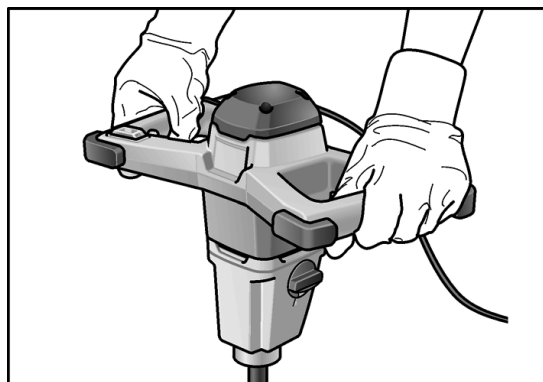


Wenn sich der Rührer nach dem Einschalten nicht dreht:

- Gerät ausschalten (Einrastung durch Drücken des Schalters lösen).
- Rührkorb manuell um 45° drehen.
- Gerät wieder einschalten.

Arbeitshinweise

- Nach dem Ausschalten läuft der Rührkorb noch kurze Zeit nach.
- Wenn der laufende Rührkorb eine Fläche berührt, kann es zu einem Rückstoß kommen.
- Gerät erst nach dem Eintauchen des Rührkorbs in die zu rührende Mischung durch langsames Drücken des Schalters einschalten und abwarten, bis das Gerät die maximale Drehzahl erreicht hat.
- In Arbeitspausen Gerät auf den Ablagepuffer ablegen.





Überlastschutz

Bei extremer kurzzeitiger Überlast verhindert der Überlastschutz Schäden am Motor, in dem er das Gerät automatisch ausschaltet. Weitere Informationen über die Produkte des Herstellers unter www.wolff-tools.com

Wartung und Pflege



WARNUNG!

Vor allen Arbeiten am Rührer den Netzstecker ziehen.

Reinigung

- ☐ Gerät und Lüftungsschlitze regelmäßig reinigen.
- ☐ Gehäuseinnenraum mit Motor regelmäßig mit trockener Druckluft ausblasen.
- ☐ Rührkorb unmittelbar nach dem Gebrauch reinigen. Rührgut nicht antrocknen lassen.

Getriebe



HINWEIS

Die Schrauben am Getriebekopf während der Garantiezeit nicht lösen.

Bei Nichtbeachtung erlöschen die Garantieverpflichtungen des Herstellers.

Reparaturen

Reparaturen ausschließlich durch eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt ausführen lassen.

Ersatzteile und Zubehör

Rührkörbe für verschiedene Anwendungsbereiche und weiteres Zubehör den Katalogen des Herstellers entnehmen.

Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten finden Sie auf unserer Homepage:

www.wolff-tools.com

Entsorgungshinweise



WARNUNG!

Ausgediente Geräte durch Entfernen des Netzkabels unbrauchbar machen. Nur für EU-Länder.



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



HINWEIS

Über Entsorgungsmöglichkeiten beim Fachhändler informieren!

CE-Konformität

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 60745 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
02.01.2017, i.V.

Bevollmächtigter zur Ausstellung dieser Erklärung und zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Uzin Utz Tools GmbH & Co. KG | D-74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1

Haftungsausschluss

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden und entgangenen Gewinn durch Unterbrechung des Geschäftsbetriebes, die durch das Produkt oder die nicht mögliche Verwendung des Produktes verursacht wurden.

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder in Verbindung mit Produkten anderer Hersteller verursacht wurden.



Gewährleistung

Der Gewährleistungszeitraum für neue WOLFF Maschinen beträgt ein Jahr ab dem Zeitpunkt der Übergabe / Ablieferung an den Kunden, soweit nicht nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften etwas anderes gilt.

Bei der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen hat grundsätzlich auch die Vorlage der Rechnung bzw. des Kaufbelegs zu erfolgen.

Alle Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung müssen durch eine von uns anerkannte Servicewerkstätte ausgeführt werden.

Selbst durchgeführte und/oder unsachgemäße Reparaturen führen regelmäßig zum Ausschluss von Gewährleistungsansprüchen. Dies gilt ebenso für unsachgemäße Bedienung und/oder Gebrauch.

Ersatz von Teilen, Zubehör und sonstige Änderungen an WOLFF Maschinen

WOLFF Maschinen bieten für den Verwender ein hohes Maß an Sicherheit und Zuverlässigkeit. Um diese zu erhalten, darf der im Zeitpunkt der Auslieferung bestehende werkseitige Zustand Ihrer WOLFF Maschine nicht ohne Beachtung der nachfolgenden Regeln verändert werden. Diese Regeln gelten sowohl für den Ersatz von Teilen, die Ausstattung mit Zubehör als auch sonstige technische Änderungen.

- ☐ Jegliche Arbeiten an Ihrer WOLFF Maschine sind **ausschließlich durch eine Fachwerkstätte**, die über entsprechend fachlich geschultes und erfahrenes Personal sowie die erforderlichen Arbeitsmittel verfügt, durchzuführen. Wir empfehlen hierfür autorisierte Servicewerkstätten.
- ☐ Im Falle des beabsichtigten Ersatzes von Teilen, der beabsichtigten Ausstattung mit Zubehör oder beabsichtigten sonstigen technischen Änderungen sollte stets **vor Beginn der Arbeiten** eine Beratung durch eine autorisierte Servicewerkstätte oder uns als Hersteller erfolgen.
- ☐ Es wird dringend empfohlen, nur sicherheitsgeprüfte Original WOLFF-Ersatzteile und Original WOLFF-Zubehörteile zu verwenden, die von uns als Hersteller freigegeben wurden. Diese Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrer autorisierten Servicewerkstätte, die auch gerne die fachgerechte Montage für Sie durchführt. Original WOLFF-Ersatzteile und Original WOLFF Zubehörteile wurden auf Sicherheit und Eignung speziell für WOLFF Maschinen geprüft.

Die Sicherheit und Eignung anderer als Original WOLFF-Ersatz- und Zubehörteile können wir nicht hinreichend beurteilen, und folglich auch nicht hierfür einstehen.

- ☐ Zum Erhalt der Betriebssicherheit und zur Vermeidung von Schäden sind im Falle technischer Änderungen - gleich welcher Art - in jedem Falle unsere **technischen Richtlinien** zu beachten. Bitte wenden Sie sich im Übrigen auch jederzeit gerne an uns, wenn Sie sonstige Fragen zu Ihrer WOLFF Maschine haben.

Wir bitten um Verständnis, dass wir für Schäden keine Gewähr übernehmen können, soweit sie infolge unsachgemäßer Arbeiten bzw. infolge Verstoßes gegen die vorgenannten Regeln entstehen.



Contents

Symbols used in this manual	10
Symbols on the power tool.....	10
Technical specifications.....	10
Overview.....	11
Important safety information.....	12
Noise and vibration.....	13
Instructions for use.....	14
Maintenance and care.....	16
Disposal information.....	16
CE Declaration of Conformity.....	16
Exemption from liability.....	16

Symbols used in this manual



WARNING!

Denotes impending danger. Non-observance of this warning may result in death or extremely severe injuries.



CAUTION!

Denotes a potentially dangerous situation. Non-observance of this warning may result in injury or damage to property.



NOTE!

Denotes application tips and important information.

Symbols on the power tool



Before switching on the power tool, read the operating manual



Wear protective goggles!



Wear ear defenders!



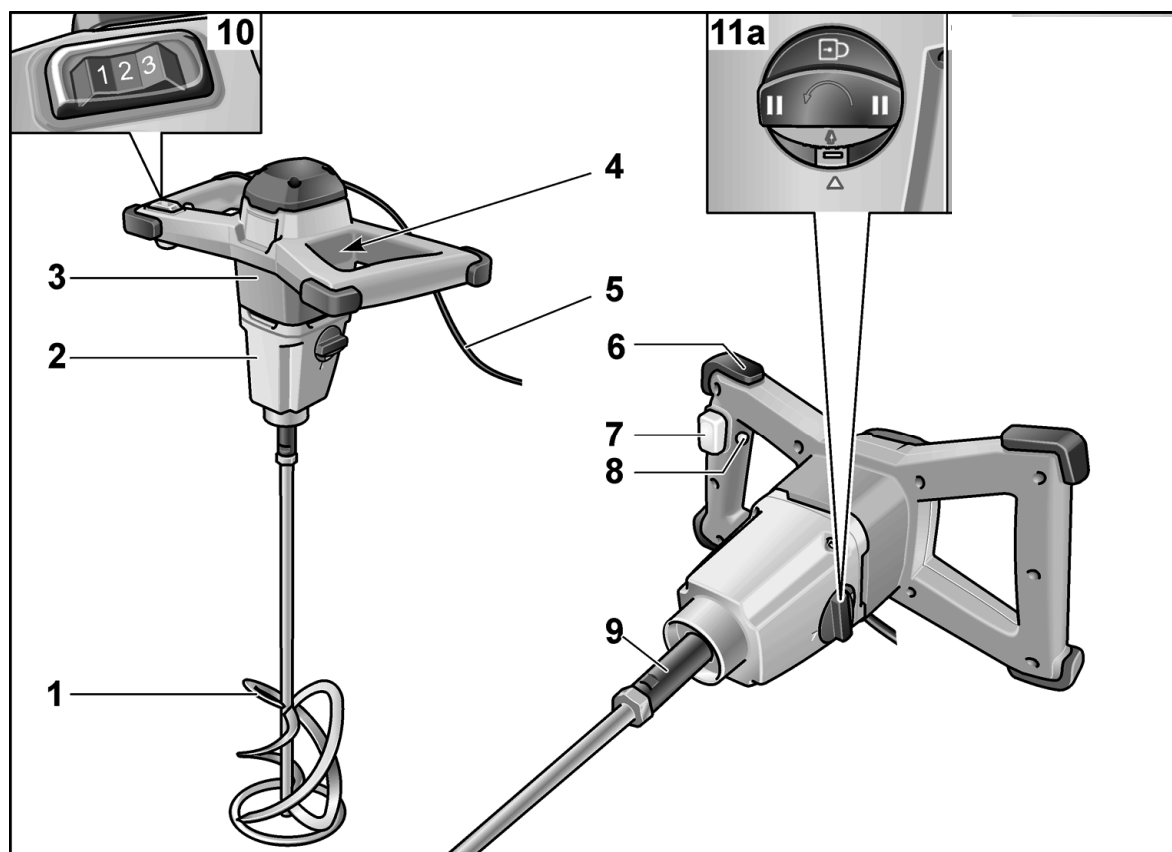
Disposal information for the old machine (see page 16) !

Technical specifications

Mixer		Power X 1000	Power X 1600
Idling speed	rpm rpm	0-780	-
- 1st gear	rpm	-	210/325/530
- 2nd gear		-	320/490/780
Power input	W	1010	1600
Power output	W	550	925
Tool holder		M14	M14
Max. mixer paddle diameter	mm	120	160
Weight according to "EPTA procedure 01/2003"	kg	4.5	5
Protection class		II	II



Overview



- 1 Mixer paddle
- 2 Gear head
- 3 Motor housing with 2 handles
- 4 Rating plate *
- 5 4.0 m power cord with plug
- 6 Impact guard and rest
- 7 ON/OFF switch
- 8 Locking button
- 9 Drive spindle

- 10 Speed preselector switch
(Power X 1600)
- 11 Gear selector switch
 - a) 2nd speed and spindle lock
(POWER X 1600)
 - 1st speed (POWER X 1000)

* not shown



Important safety information

⚠ WARNING!

Read all safety instructions and general instructions. Failure to comply with the safety instructions and general instructions may result in electric shock, fire and/or serious injuries. Keep all safety instructions and general instructions in a safe place for future reference. Before using the power tool, please read the following and act accordingly:

- these operating instructions,
- the “General safety instructions” on the handling of power tools in the enclosed Booklet.
- the currently valid site rules and the regulations for the prevention of accidents.

This power tool is state of the art and has been constructed in accordance with the acknowledged safety regulations.

Nevertheless, when in use, the power tool may be a danger to life and limb of the user or a third party, or the power tool or other property may be damaged. The power tool may be operated only if it is

- for its intended use,
- in perfect working order. Faults which compromise safety must be repaired immediately. Intended use The mixer is designed
- for commercial use in industry and trade,
- with mixer paddle of appropriate size and shape,
- for mixing liquids of low viscosity such as paint, varnish, adhesive, light plaster, resin,
- for mixing material of high viscosity such as plaster, mortar, lime, screed, filler etc.,
- for mixing stiff and sticky material of high viscosity such as adhesive, resin, sealing and insulating compound etc.
- for use with mixer paddles and accessories which are indicated in these instructions or recommended by the manufacturer.

The mixer is not to be used for mixing foodstuffs.

Safety instructions

⚠ WARNING!

Read all safety instructions and general instructions. Failure to comply with the safety instructions and general instructions may result in electric shock, fire and/or serious injuries. Keep all safety instructions and general instructions in a safe place for future reference.

- ☐ Do not process explosive materials (e.g. highly inflammable solvents). Power tools generate sparks that could ignite the vapour given off.
- ☐ Pull out the plug immediately and have the power tool checked by customer service if it falls into the stirred product. Should stirred product makes its way into the electric appliance, damage could ensue and cause an electric shock.
- ☐ When working, hold the power tool firmly with both hands and ensure that you have a secure footing. The power tool is controlled more securely if held with both hands.
- ☐ Do not process any material containing asbestos. Asbestos is carcinogenic.
- ☐ Take protective measures if dust is likely to be generated during work that is hazardous to health, combustible or explosive. For example: some dusts are carcinogenic. Wear a protective mask and use a dust/particle extraction system if one can be fitted.
- ☐ Wait until the power tool has come to a stop before putting it down. The cutting accessory may snag, causing the operator to lose control of the power tool.
- ☐ Do not use the power tool if it has a damaged power cord. Do not touch the damaged power cord and pull out the mains plug if the power cord is damaged during work. Damaged power cords increase the risk of an electric shock.
- ☐ If power tools are to be used outside, connect them to a residual current breaker.



Noise and vibration

The noise and vibration values have been determined in accordance with EN 60745. The A-weighted noise level of the power tool is typically:

	Emission value a_h [m/s^2]
Power X 1000	< 2.5
Power X 1600	< 2.5
	Uncertainty $K = 1.5 m/s^2$

Vibration total value (when mixing mineral materials of medium viscosity):

WARNING!

The indicated measurements refer to new power tools. Daily use causes the noise and

	Sound pressure L_{pA} [dB(A)]	Sound power L_{WA} [dB(A)]
Power X 1000	79	90
Power X 1600	79	90
	Uncertainty $K = 3 dB$	

vibration values to change.

NOTE!

The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardised test given in EN 60745 and may be used to compare one tool with another. It may be used for a preliminary assessment of exposure. The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period. To make an accurate estimation of the vibration exposure level, it is also necessary to take into account the times when the tool is switched off or running but not actually in use. This may significantly decrease the exposure level over the total working period. Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.

CAUTION!

Wear ear defenders at a sound pressure above 85 dB(A).



Instructions for use

⚠ WARNING!

Before performing any work on the mixer, pull out the mains plug.

⚠ CAUTION!

The mains voltage and the voltage specification on the rating plate must match.

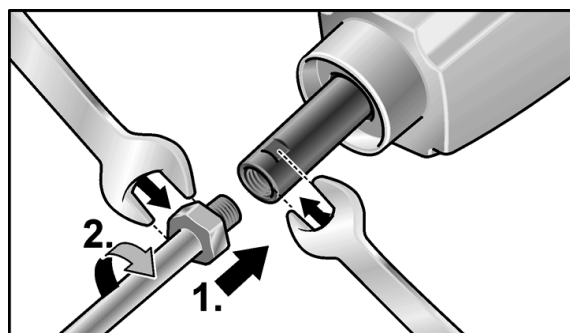
Before initial operation

- ☐ Unpack the mixer and check that there are no missing or damaged parts.

Mounting/changing the mixer paddle

Tool without spindle lock:

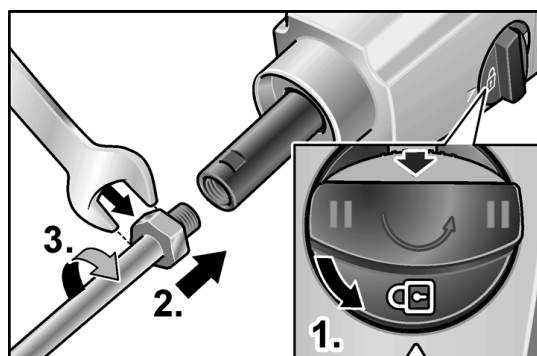
- ☐ Bolt the paddle onto the drive spindle (1.).
- ☐ Counterhold the drive spindle with an open-end spanner AF 19 and tighten the mixer paddle with an open-end spanner.



Remove in the reverse order.

Tool with spindle lock:

- ☐ Press the lock and turn the gear selector switch in anti-clockwise direction to (1.).
- ☐ Bolt the paddle onto the drive spindle (2.).
- ☐ Tighten the mixer paddle with an open-end spanner AF 22 (3.).



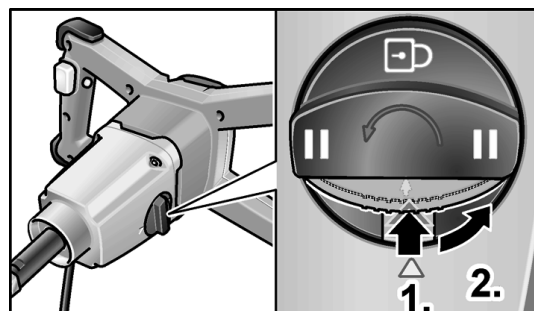
Remove in the reverse order.

Gear selection
(POWER X 1600)

⚠ CAUTION!

Only select gear with motor stationary.

- ☐ Press lock (1.) and turn switch in anti-clockwise direction to the required stage (2.)



POWER X 1600

I Output stage with higher torque

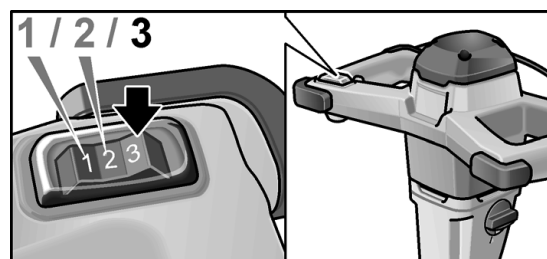
II Output stage with higher speed

⏹ Spindle lock for changing mixer Paddle

Regulating the speed

(POWER X 1000)

- ☐ To adjust the maximum working speed, set the speed preselector switch to the desired stage.

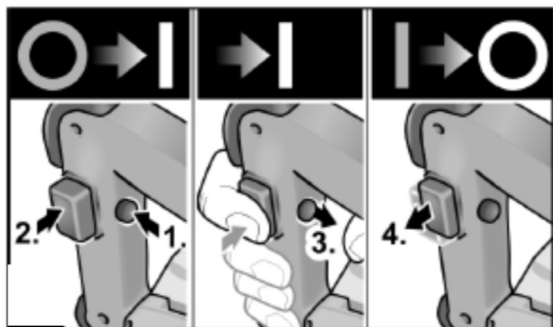


Speed Stage	I	II
1	210	320
2	325	490
3	530	780



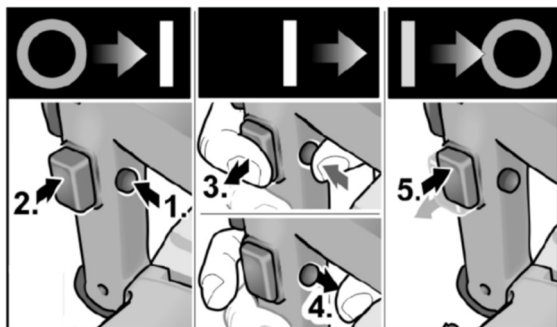
Switching the mixer on and off Brief operation without engaged switch rocker

- First press the starting lockout (1.). Then press and hold down the switch (2.). Release switch interlock (3.).
- To switch off, release the switch (4.).



Continuous operation with engaged switch rocker

- First press and hold down the starting lockout (1.) and then the switch (2.).
- To lock into position, further press the locking button and release the switch (3.). Release switch interlock (4.).
- To switch off, briefly press and release the switch (5.)..



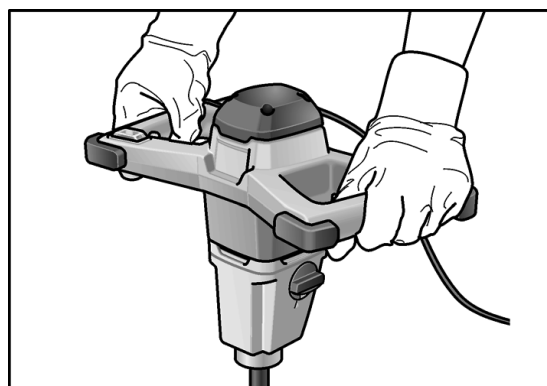
⚠ NOTE!

If the mixer does not turn after switching on:

- Switch the power tool off (release lock by pressing switch).
- Rotate the mixer paddle manually by 45°.
- Switch the power tool back on again.

Operating instructions

- After it has been switched off, the mixer runs on for a short time.
- If the rotating mixer paddle strikes a surface, it could cause a jolt.
- Only switch on the tool after the mixer paddle has been immersed in the product to be mixed. When doing this, slowly press the switch and wait until the tool has reached maximum speed.
- When taking a break from work, place the tool down on the rests



Overload protection

In the event of a short and extreme overload, the overload protection device prevents damage to the motor by switching the tool off automatically. For further information on the manufacturer's products go to www.wolff-tools.com.

Maintenance and care

i WARNING!

Before performing any work on the mixer, pull out the mains plug.

Cleaning

- Regularly clean the power tool and ventilation slots.
- Regularly blow out the housing interior and motor with dry compressed air.
- Clean the mixer paddle straight after use. Do not allow the mixed product to dry on.



Gear

NOTE

Do not loosen the screws on the gear head during the warranty period. Failure to comply with this requirement will invalidate any claims under the manufacturer's warranty.

Repairs

Repairs may be carried out by an authorized customer service centre only.

Spare parts and accessories

Mixer paddles for different applications and other accessories can be gleaned from the manufacturer's catalogues.

Exploded drawings and sparepart lists can be found on our homepage:

www.wolff-tools.com

Disposal information



WARNING!

Render disused power tools unusable by removing the power cord.



EU countries only.

Do not dispose of electric power tools in the household waste!

In accordance with the European Directive 2012/19/EU on Waste Electrical and Electronic Equipment and its incorporation into national law, used power tools must be collected separately and recycled in an environmentally friendly manner.



NOTE!

Please ask your dealer about disposal options.

C -Declaration of Conformity

We declare on our sole responsibility that the product described in "Technical specifications" conforms to the following standards or normative documents:

EN 60745 according to the provisions of
Directives 2014/30/EU, 2006/42/EC,
2011/65/EU.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
02.01.2017, i.V.

Authorised to issue this declaration and for
the gathering of the technical documentation.

Uzin Utz Tools GmbH & Co. KG | D-74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1

Exemption from liability

The manufacturer and his representative are not liable for any damage and lost profits due to interruption in business caused by the product or by an unusable product. The manufacturer and his representative are not liable for any damage which was caused by improper use of the power tool or by use of the power tool with products from other manufacturers.



Warranty

The warranty period for new WOLFF machines shall last for one year from the point at which the machine is transferred / delivered to the customer, insofar as statutory legal requirements do not stipulate otherwise.

When validating warranty claims, the invoice or proof of purchase must always be submitted. All repairs within the framework of the warranty agreement must be undertaken by a service centre that has been accredited by us.

Customers performing their own repairs and/or improper repairs regularly lead to the exclusion of warranty claims. The same also applies to incorrect operation and/or use.

Replacement of parts, accessories and other modifications to WOLFF machines

Users of WOLFF machines enjoy a high level of safety and reliability of their machine. In order to maintain this status quo, your WOLFF tool may not be modified from the condition in which it is delivered without following the rules below.

These rules apply to both the replacement of parts and equipping the machine with accessories as well as other technical modifications.

- ☐ All work undertaken to your WOLFF machine must be **undertaken exclusively by a workshop that** has suitably trained and experienced personnel at its disposal, as well as the requisite work equipment. We recommend using authorised service centres.
- ☐ In the event of planned replacement of parts, planned addition of accessories or other planned technical modifications, an assessment must always be carried **out by an authorised** service centre or us, as manufacturer, before work is commenced.
- ☐ It is highly recommend that only safety-approved Original WOLFF replacement parts and Original WOLFF accessories are used, which have been approved by us, as manufacturer. Replacement parts and accessories can be obtained from your authorised service centre, which will also be able to undertake professional installation on your behalf. Original WOLFF replacement parts and Original WOLFF accessories have been checked for safety and suitability especially for WOLFF machines.

We are unable to adequately assess the safety and suitability of non-Original WOLFF replacement parts.

- ☐ In order to preserve operational safety and to prevent damage in the event of technical modifications, of whatsoever nature, our technical guidelines **must always be observed**. We are also always happy to hear from you should you have any other questions about your WOLFF machine.

Please note that we cannot accept any liability for damage, insofar as this is sustained as the result of incorrect work undertaken or as the result of violation of the rules stated above.



Table des matières

Symboles utilisés	17
Symboles apposés sur l'appareil	17
Données techniques	17
Vue d'ensemble	18
Pour votre sécurité	19
Bruits et vibrations	20
Mode d'emploi	21
Maintenance et nettoyage	22
Consignes pour la mise au rebut	23
Conformité (CE)	23
Exclusion de responsabilité	23

Symboles utilisés



AVERTISSEMENT!
Ce symbole prévient d'un danger imminent ; le non-respect des consignes qui le suivent s'accompagne d'un danger de mort ou de blessures très graves.



PRUDENCE !
Ce symbole désigne une situation potentiellement dangereuse. Si vous ne respectez pas cette consigne, vous risquez de vous blesser ou de causer des dégâts matériels.



REMARQUE !

Ce symbole vous donne des conseils d'utilisation et des informations importantes.

Symboles apposés sur l'appareil



Avant la mise en service, veuillez lire la notice d'instructions.



Portez des lunettes de protection !



Portez un casque anti-bruit !

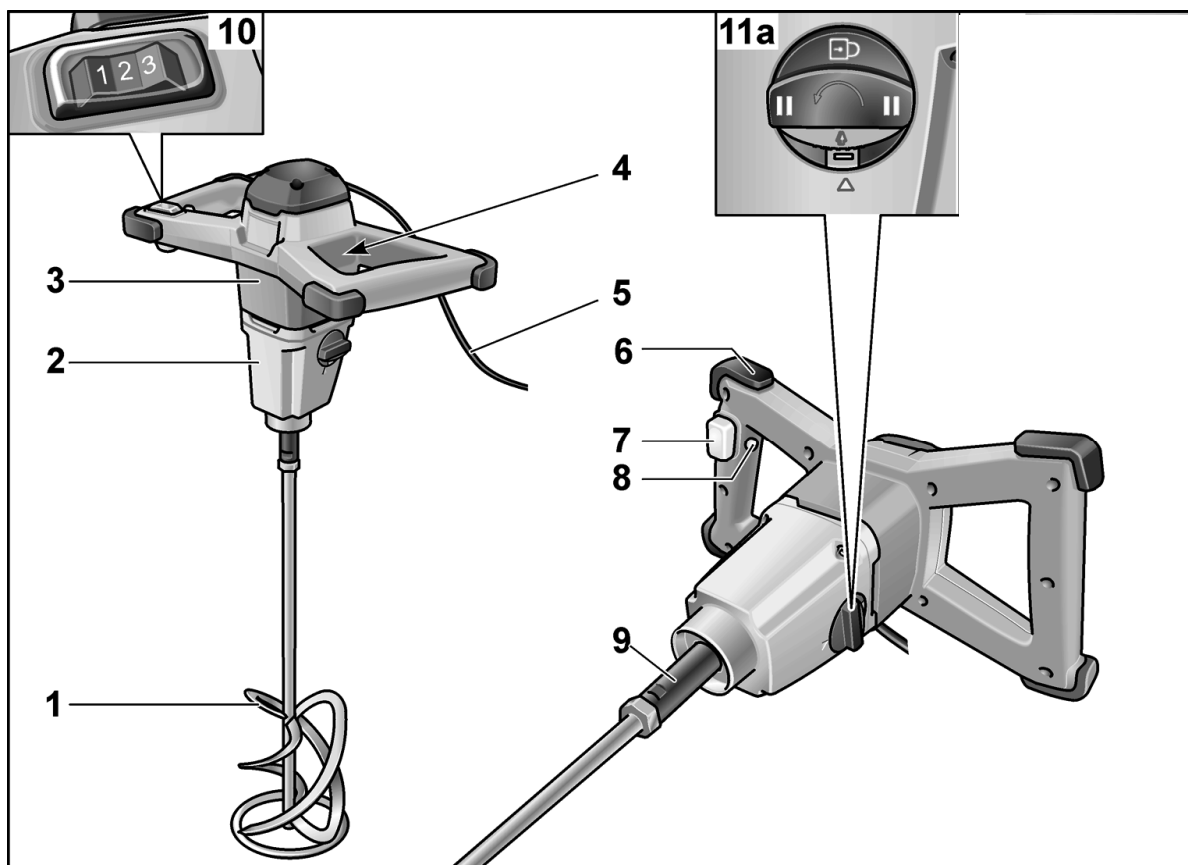


Consignes pour la mise au rebut de l'ancien appareil (voir page 23) !

Données techniques

	Agitateur	POWER X 1000	POWER X 1600
Vitesse de marche à vide	tr / mn	0-780	-
- 1ère vitesse	mn / tr	-	210/325/530
- 2ème vitesse	mn	-	320/490/780
Puissance absorbée	W	1010	1600
Puissance débitée	W	550	925
Fixation de l'outil		M14	M14
Diamètre max. du malaxeur	mm	120	160
Poids conforme à « la procédure EPTA 01/2003 »	kg	4,5	5
Classe de protection		II	II

Vue d'ensemble



- 1 Malaxeur
- 2 Boîte d'engrenages
- 3 Carter du moteur avec 2 poignées
- 4 Plaque signalétique *
- 5 Cordon d'alimentation électrique de 4,0 m, terminé par une prise de courant
- 6 Tampon antichoc et de protection
- 7 Interrupteur marche/arrêt
- 8 Bouton de verrouillage
- 9 Broche d'entraînement

- 10 Interrupteur de sélection du régime (POWER X 1600)
- 11 Interrupteur de sélection de la vitesse a)
a) 2ème vitesse et butée de fin de course (Power X 1600)
1ème vitesse et butée de fin de course (POWER X 1000)

* non représenté



Pour votre sécurité



AVERTISSEMENT!

Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Si les consignes d'avertissement et instructions ne sont pas correctement respectées, cela engendre un risque d'électrocution, d'incendie et / ou de blessures graves. Veuillez conserver toutes les consignes de sécurité et instructions dans un endroit sûr pour pouvoir les reconsulter ultérieurement.

Avant d'utiliser cet appareil électrique, veuillez lire ces instructions et agir en les respectant :

- la présente notice d'utilisation,
 - les « Consignes générales de sécurité » régissant l'emploi des appareils électriques et réunies dans le fascicule cijoint
 - les règles et prescriptions preventives des accidents applicables sur le lieu de mise en œuvre.
- Cet appareil électrique a été construit en l'état de la technique et des règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, de son emploi peuvent émaner un danger de mort et un risque de blessures graves pour l'utilisateur ou les tiers, ou un risque d'endommager la machine elle-même ou d'autres objets de valeur. Il ne faut utiliser cet appareil électrique
- qu'à des fins conformes à l'usage prévu,
 - que dans un état technique et de sécurité parfait.

Supprimez immédiatement tout dérangement susceptible de compromettre la sécurité.

Utilisation conforme

L'agitateur est destiné

- aux utilisations professionnelles dans l'industrie et l'artisanat,
- aux malaxeurs de forme et de dimensions correspondantes,
- pour mélanger des matériaux liquides ayant une faible viscosité, tels que

peintures, vernis, colles, enduits légers, résines,

- pour mélanger des matériaux ayant une forte viscosité, tels qu'enduits, mortiers, chaux, crépis, mastics, etc.,
- pour mélanger des matériaux durs et pâteux ayant une forte viscosité, tels que colles, matériaux d'étanchéités et isolants, etc.,
- à une utilisation avec des malaxeurs et leurs accessoires, indiqués dans la présente notice ou recommandés par le fabricant.

Ne pas utiliser l'agitateur pour mélanger des denrées alimentaires.

Consigne de sécurité



AVERTISSEMENT !

Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Si les consignes de sécurité et les instructions ne sont pas correctement respectées, cela risque de provoquer : décharge électrique, incendie et/ou blessures graves. Veuillez conserver toutes les consignes de sécurité et instructions dans un endroit sûr pour pouvoir les reconsulter ultérieurement.

- ☐ Ne travaillez pas avec des produits explosifs (p. ex. des solvants légèrement inflammables). Les outils électriques génèrent des étincelles qui peuvent enflammer les vapeurs présentes.
- ☐ Retirez immédiatement la prise de courant et faites contrôler l'outil électrique par le service après-vente si ce dernier tombe dans le produit à mélanger. La pénétration de ce produit dans l'outil électrique peut occasionner des dommages et provoquer une décharge électrique.
- ☐ Pendant le travail, tenez l'outil électrique avec les deux mains et veillez à bien vous tenir en équilibre. Le guidage de l'outil électrique est plus sûr si vous le tenez des deux mains.
- ☐ Ne travaillez pas avec des matériaux contenant de l'amiante. L'amiante est cancérigène.



- ☐ Prenez des mesures de protection si le travail risque de générer des poussières dangereuses pour la santé, inflammables ou explosives.
Par exemple : certaines poussières sont cancérigènes. Portez un masque anti-poussières et utilisez, si vous pouvez le raccorder, un dispositif d'aspiration des poussières / des copeaux.
- ☐ Attendez l'arrêt complet de l'outil électroportatif avant de le reposer. L'outil mis en place risque de se coincer et de provoquer la perte du contrôle de l'outil électroportatif.
- ☐ N'utilisez pas l'outil électrique si son câble d'alimentation est endommagé. Ne touchez pas le câble abîmé et débranchez la prise de courant si le câble a été endommagé pendant les travaux. Les câbles d'alimentation endommagés accroissent le risque d'électrocution.
- ☐ Les outils électriques utilisés en plein air doivent être raccordés à un disjoncteur différentiel.

Bruit et vibrations

Les niveaux de bruits et vibrations ont été déterminés conformément à EN 60745. Le niveau de bruit évalué en décibels (A) s'élève typiquement à :

	Pression acoustique L_{pA} [dB(A)]	Puissance sonore L_{WA} [dB(A)]
Power X 1000	79	90
Power X 1600	79	90
	Marge d'incertitude K = 3 dB	

Valeur totale des vibrations (lors du mélange de matières minérales de moyenne viscosité) :

	Valeur émissive a_h [m/s^2]
Power X 1000	< 2,5
Power X 1600	< 2,5
	Marge d'incertitude K = 1,5 m/s^2



AVERTISSEMENT

Les valeurs de mesure indiquées s'appliquent aux appareils neufs. Pendant la mise en œuvre quotidienne, les valeurs de bruit et de vibrations varient.



REMARQUE

Le niveau de vibrations indiqué dans ces instructions a été mesuré selon un procédé standardisé dans la norme EN 60745, et peut servir à comparer les outils électroportatifs entre eux. Ce procédé convient également pour estimer provisoirement la contrainte en vibrations.

Le niveau de vibrations indiqué se réfère aux principales applications de l'outil électrique. Le niveau de vibrations représente les principales formes d'utilisation de l'outil électrique. Si toutefois ce dernier est utilisé à d'autres fins, avec des outils montés différents ou s'il ne subit qu'une maintenance insuffisante, le niveau de vibrations pourra dévier de ce qui est indiqué. Cela peut accroître nettement la contrainte en vibrations sur l'ensemble de la période de travail. Pour une estimation précise de la contrainte en vibrations, il faudrait également tenir compte des temps au cours desquels l'appareil est éteint ou bien de ceux au cours desquels il tourne certes, mais que l'utilisateur ne s'en sert pas. Cela peut réduire nettement la contrainte en vibrations sur l'ensemble de la période de travail.



Pour protéger l'utilisateur contre les effets des vibrations, définissez des mesures de sécurité supplémentaires, dont par exemple : maintenance de l'outil électrique et des outils montés, maintien des mains au chaud, organisation des séquences de travail



PRUDENCE !

Lorsque la pression acoustique dépasse 85 dB(A), veuillez porter un casque antibruit.

Moded'emploi



AVERTISSEMENT !

Débrancher la prise de courant avant toute intervention sur l'agitateur.



PRUDENCE !

La tension du réseau et la tension indiquée sur l'étiquette signalétique doivent concorder.

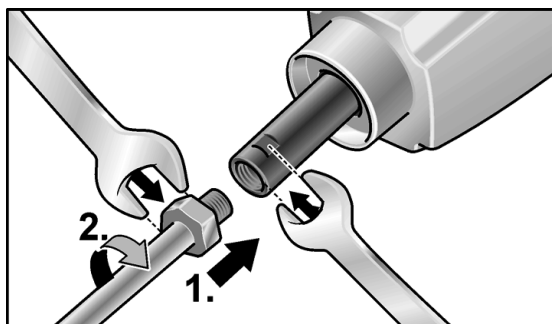
Avant la mise en service

- ☐ Déballiez l'agitateur et vérifiez si la livraison est complète et si elle présente des dégâts survenus en cours de transport.

Monter/changer le mélangeur

Appareil sans butée de fin de course :

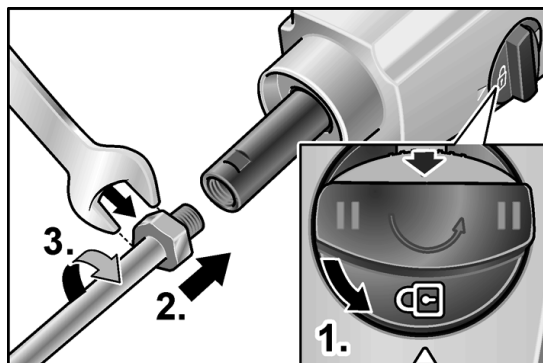
- ☐ Vissez le mélangeur sur la broche d'entraînement (1.).
- ☐ Bloquez la broche d'entraînement à l'aide d'une clé à fourche SW 19 et serrez le mélangeur à l'aide d'une clé à fourche SW 22 (2.).



Le démontage doit se faire dans le sens chronologique inverse.

Appareils avec butée de fin de course :

- ☐ Appuyez sur le verrou et tournez l'interrupteur de sélection de vitesse dans le sens contraire des aiguilles d'une montre sur le niveau (1.).
- ☐ Vissez le mélangeur sur la broche d'entraînement (2.).
- ☐ Serrez le mélangeur à l'aide d'une clé à fourche SW 22 (3.).



Le démontage doit se faire dans le sens chronologique inverse.

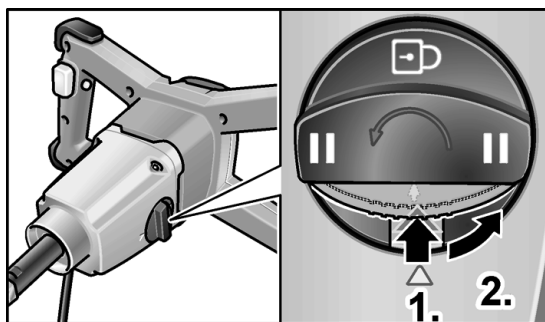
Choix de la vitesse
(POWER X 1600)



PRUDENCE !

N'effectuez un changement de vitesse que lorsque le moteur est arrêté.

- ☐ Appuyez sur le verrou (1.) et tournez l'interrupteur de sélection de vitesse dans le sens des aiguilles d'une montre sur le niveau requis (2.).



POWER X 1600

- I Phase de travail
- II Niveau de travail avec vitesse plus élevée
- Butée de fin de course pour changer le malaxeur

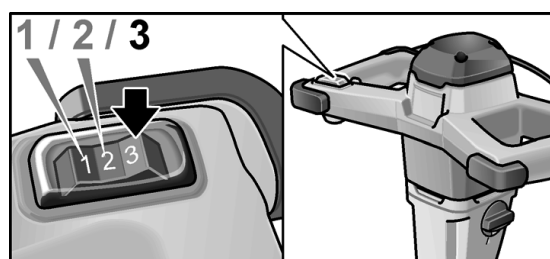


POWER X 1600 :

- I Phase de travail avec un couple plus élevé
- II Phase de travail à un régime plus élevé
- Butée de fin de course pour changer le malaxeur

Régulation du régime (POWER X 1600)

- ☐ Pour mettre en place la vitesse de rotation de travail maximale, sélectionnez le niveau souhaité sur l'interrupteur de sélection du régime.

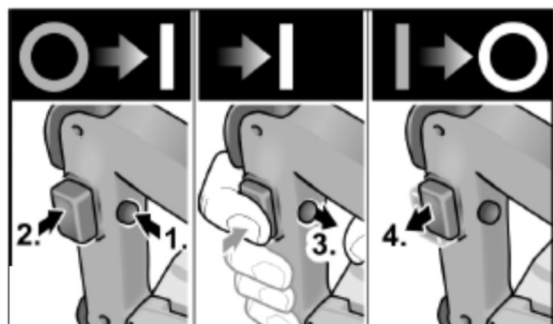


Vitesse / Niveau	I	II
1	210	320
2	325	490
3	530	780

Marche et arrêt de l'agitateur

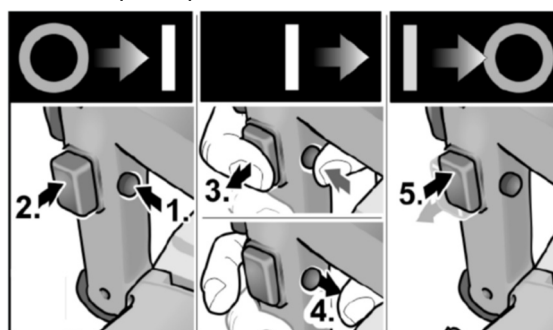
Marche de courte durée, sans activer le cran d'arrêt

- ☐ Commencez par appuyer sur le cran anti-enclenchement (1.). Ensuite, appuyez sur l'interrupteur et retenez-le (2.). Relâchez le cran anti-enclenchement (3.).
- ☐ Pour éteindre l'appareil, relâchez l'interrupteur (4.).



Marche permanente avec enclenchage

- ☐ Appuyez d'abord sur le cran anti-enclenchement puis sur l'interrupteur et retenez-le.
- ☐ Pour que le cran encoche, maintenez le bouton de verrouillage appuyé puis elâchez l'interrupteur. Relâchez le cran anti-enclenchement.
- ☐ Pour éteindre l'appareil, appuyez brièvement sur l'interrupteur puis relâchez-le.



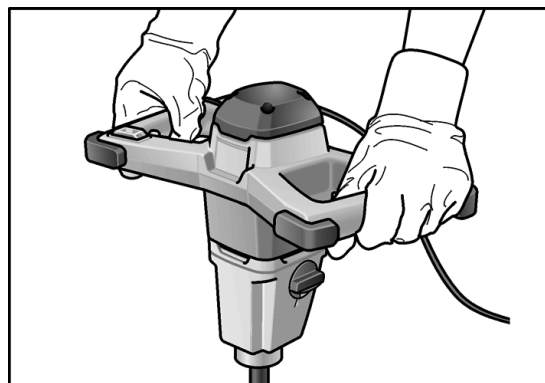
REMARQUE !

Si l'agitateur ne tourne pas après la mise en marche :

- Arrêtez l'appareil (desserrez l'enclenchement en appuyant sur l'interrupteur).
- Tournez le malaxeur manuellement de 45°.
- **Allumez à nouveau l'appareil.**

Consignes de travail

- ☐ Après avoir arrêté l'appareil, le malaxeur continue de tourner un bref instant.
- ☐ Si le malaxeur continuant de tourner entre en contact avec une surface, cela peut le faire reculer.



- ☐ Ne démarrez l'appareil que lorsque le malaxeur se trouve dans la composition à mélanger en effectuant une lente pression de l'interrupteur et attendez jusqu'à ce que l'appareil ait atteint son régime maximal.



- En cas de pauses, placez l'appareil sur les tampons de protection.

Protection contre la surcharge

En cas de surcharge extrêmement brève, la protection contre la surcharge empêche le moteur de s'endommager en arrêtant automatiquement l'appareil.

Vous trouverez des informations avancées sur les produits du fabricant à l'adresse

www.wolff-tools.com

Maintenance et nettoyage



AVERTISSEMENT !

Débrancher la prise de courant avant toute intervention sur l'agitateur.

Nettoyage

- Nettoyez régulièrement l'appareil et les ouïes de ventilation.
- Nettoyez régulièrement l'intérieur du boîtier et le moteur à l'aide d'air comprimé sec.
- Nettoyez le malaxeur immédiatement après son utilisation. Ne pas laisser sécher le mélange.

Réducteur



AVIS

Les vis situées sur la boîte d'engrenages ne doivent pas être desserrées pendant la durée de la garantie. Si cette consigne n'est pas respectée, le fabricant déclinera toute obligation au titre de la garantie.

Réparations

Ne confiez les réparations qu'à un atelier de SAV agréé par le fabricant.

Pièces de rechange et accessoires Reportez-vous aux catalogues du fabricant pour découvrir les mélangeurs adaptés aux différents domaines d'application ainsi que d'autres accessoires.

Vous trouverez des vues éclatées et les listes des pièces de rechange sur notre site : www.wolff-tools.com

Consignes pour la mise au rebut



AVERTISSEMENT!

Lorsque les appareils ont fini de servir, enlevez leur cordon d'alimentation électrique pour les rendre inutilisables. Pays de l'UE uniquement.



Ne mettez pas les outils électriques à la poubelle des déchets domestiques ! Conformément à la directive européenne 2012/19/UE visant les appareils électriques et électroniques usagés, et à sa transposition en droit national, les outils électriques ne servant plus devront être collectés séparément et introduits dans un circuit de recyclage respectueux de l'environnement.



REMARQUE !

Pour connaître les possibilités de mise au rebut, veuillez consulter votre revendeur spécialisé !

Conformité C -

Nous déclarons sous notre responsabilité exclusive que le produit décrit à la rubrique « Données techniques » se conforme aux normes ou aux documents normatifs suivants : EN 60745 conformément aux dispositions énoncées dans les directives 2014/30/UE, 2006/42/CE, 2011/65/UE.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
02.01.2017, i.V.

Donneur d'ordre chargé de délivrer cette déclaration et de collecter les documents techniques :

Uzin Utz Tools GmbH & Co. KG | D-74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1

Exclusion de responsabilité

Le fabricant et son représentant ne pourront être tenus responsables des dommages et du bénéfice perdu en raison d'une interruption du fonctionnement de l'affaire, provoqués par le produit ou par l'impossibilité de l'utiliser.

Le fabricant et son représentant ne pourront être tenus responsables des dommages provoqués par une utilisation inexperte du produit ou par son utilisation en association avec les produits d'autres fabrica



Garantie

La période de garantie des machines WOLFF neuves est d'un an à compter de la transmission / livraison au client sauf mention légale contraire.

En cas de réclamation des droits de garantie, la demande devra s'accompagner de la présentation de la facture ou du justificatif d'achat.

Toutes les réparations dans le cadre de la garantie doivent être réalisées par des ateliers de service agréés. Les réparations réalisées de son propre chef et/ou non conformes entraînent une exclusion des droits de garantie. Cela vaut également pour une commande et/ou une utilisation non conforme.

Remplacement de pièces, accessoires et autres modifications apportées aux machines WOLFF

Les machines WOLFF garantissent à l'utilisateur des niveaux de sécurité et de fiabilité maximaux. Pour que cette sécurité et cette fiabilité perdurent, l'état de sortie d'usine de votre machine WOLFF au moment de la livraison ne doit pas être modifié sans respecter les règles suivantes. Ces règles valent exactement pour le remplacement des pièces, le montage d'accessoires et les autres modifications techniques.

- ☐ Toute intervention sur votre machine WOLFF doit **être réalisée exclusivement par un atelier spécialisé** disposant d'un personnel qualifié et expérimenté, ainsi que des outils de travail nécessaires. Nous recommandons pour ce faire de recourir à des ateliers de service agréés.
- ☐ En cas de remplacement des pièces, de montage d'accessoires ou d'autres modifications techniques volontaires, demander conseil, **avant le début de l'intervention**, à un atelier de service agréé ou à nous en tant que fabricant.
- ☐ Il est impérativement recommandé de n'utiliser que des pièces de rechange WOLFF d'origine dont la sécurité a été vérifiée et des accessoires WOLFF d'origine agréés par nous, en tant que fabricant. Ces pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès des ateliers de service agréés qui se chargent également bien volontiers de leur montage. Les pièces de rechange d'origine WOLFF et accessoires d'origine WOLFF ont fait l'objet de vérifications attestant de leur sécurité et de leur compatibilité avec les machines WOLFF.

**La sécurité et la compatibilité des pièces autres que les pièces de rechange et accessoires d'origine WOLFF ne peuvent pas être suffisamment évaluées.
Par conséquent, nous ne pouvons pas en répondre.**

- ☐ Pour garantir une parfaite sécurité d'utilisation et éviter les dommages, en cas de modification technique, quel qu'en soit le type, nos **directives techniques** doivent être respectées. N'hésitez pas à faire appel à nous à tout moment si vous avez la moindre question relative à votre machine WOLFF.

Nous vous prions de bien vouloir comprendre que nous ne pouvons en aucun cas endosser la moindre responsabilité pour les dommages faisant suite à des travaux non conformes ou à un non-respect des règles mentionnées au préalable.



Spis treści

Zastosowane symbole.....	27
Dane techniczne.....	27
Symbole na urządzeniu.....	27
Opis urządzenia.....	28
Dla własnego bezpieczeństwa	29
Wskazówki bezpieczeństwa.....	29
Poziom hałasu i drgań	30
Instrukcja obsługi.....	31
Konserwacja i czyszczenie.....	33
Wskazówki dotyczące utylizacji.....	33
CE - zgodność.....	33
Wyłączenie z odpowiedzialności	33

Zastosowane symbole



OSTRZEŻENIE!

Oznacza bezpośrednio zagrażające niebezpieczeństwo. Nieprzestrzeganie tej wskazówki grozi śmiercią lub bardzo ciężkimi obrażeniami.



OSTROŻNIE!

Oznacza możliwość wystąpienia niebezpiecznej sytuacji. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może doprowadzić do skaleczeń lub szkód materialnych.



WSKAZÓWKA!

Oznacza wskazówki dla użytkownika i ważne informacje.

Symbole na urządzeniu



W celu ograniczenia ryzyka obrażeń ciała należy przeczytać instrukcję obsługi!



Stosować okulary ochronne!



Używać ochraniaczy słuchu!

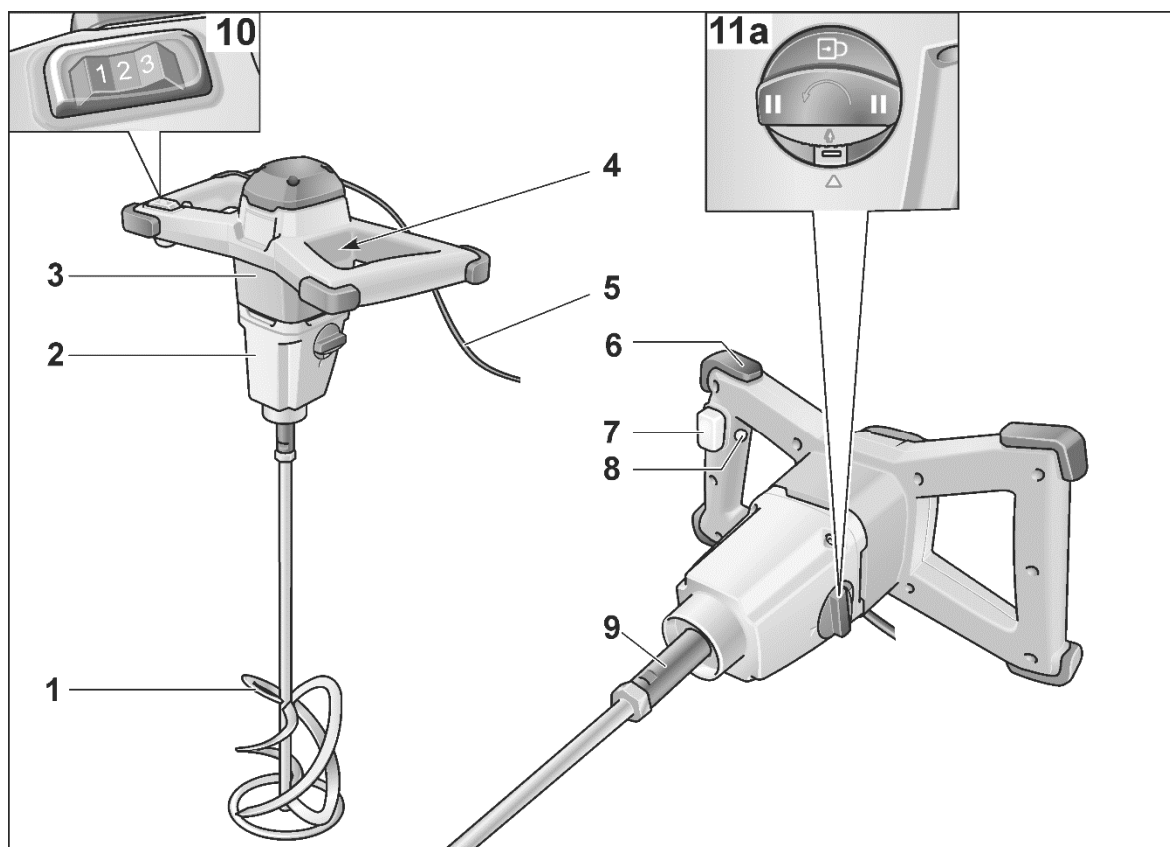


Wskazówki dotyczące utylizacji zużytego urządzenia (patrz strona 33)!

Dane techniczne

	Mieszarka	Power X 1000	Power X 1600
Liczba obrotów biegu jałowego	obr./min	0–780	–
– 1. bieg	obr./min	–	210/325/530
– 2. bieg	obr./min	–	320/490/780
Pobór mocy	W	1010	1600
Moc użyteczna	W	550	925
Mocowanie narzędzia		M14	M14
Maks. Średnica mieszadła	mm	120	160
Ciężar zgodnie z procedurą „EPTA 01/2003“	kg	4,5	5
Klasa ochrony		II	II

Opis urządzenia



- | | | | |
|---|--|----|---|
| 1 | Mieszadło | 10 | Przełącznik wstępnego wyboru prędkości obrotowej (POWER X 1600) |
| 2 | Głowica przekładni | 11 | Przełącznik wyboru biegu |
| 3 | Obudowa silnika z 2 uchwytami | | a) 2 biegi i blokada wrzeciona (POWER X 1600) |
| 4 | Tabliczka znamionowa * | | |
| 5 | Elektryczny przewód zasilający (4,0 m) z wtyczką | | |
| 6 | Nakładki amortyzujące uderzenia i ułatwiające bezpieczne odłożenie mieszarki | | |
| 7 | Włącznik/wyłącznik | | |
| 8 | Przycisk blokujący | | |
| 9 | Wrzeciono napędowe | | |

* nieuwzględniona na rysunku



Dla własnego bezpieczeństwa

OSTRZEŻENIE!

Przed użyciem urządzenia dokładnie przeczytać i postępować według:

- niniejszej instrukcji obsługi,
- „Ogólnych wskazówek bezpieczeństwa” dotyczących pracy z elektronarzędziami, zamieszczonych w załączonej broszurze.
- zasad i przepisów terenowych obowiązujących na miejscu użycia urządzenia odnośnie BHP.

Niniejsze urządzenie elektryczne jest skonstruowane i zbudowane zgodnie z najnowszym stanem techniki i aprobowanymi zasadami bezpieczeństwa technicznego. Mimo to podczas użytkowania urządzenia może wystąpić zagrożenie dla zdrowia i życia użytkownika lub osób trzecich albo uszkodzenia urządzenia lub innych szkód materialnych.

Urządzenie stosować tylko

- zgodnie z przeznaczeniem,
- w niezawodnym stanie technicznym zgodnym z zasadami bezpieczeństwa higieny pracy.

Usterki wywierające wpływ na bezpieczeństwo należy niezwłocznie usunąć.

Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Mieszarka przeznaczona jest

- do profesjonalnego zastosowania w przemyśle i rzemiośle,
- do użytkowania z mieszadłami o odpowiednim kształcie i wymiarach,
- do mieszania materiałów płynnych o niskim stopniu lepkości, jak np. farby, lakiery, kleje, lekkie tynki, żywice,
- do mieszania materiałów o wysokim stopniu lepkości, jak np. tynk, zaprawa, wapno, jastrych, masa szpachlowa itp.,
- do mieszania ciągliwych i lepkich materiałów o wysokim stopniu lepkości, jak np. kleje, żywice, masy uszczelniające i izolujące itp.,
- do zastosowania z mieszadłami i elementami wyposażenia, które są wymienione w niniejszej instrukcji lub zalecane przez producenta.

Nie używać mieszarki do mieszania produktów spożywczych.

Wskazówki bezpieczeństwa

OSTRZEŻENIE!

Przeczytać wszystkie wskazówki bezpieczeństwa oraz instrukcję.

Zaniedbania w przestrzeganiu wskazówek bezpieczeństwa oraz instrukcji mogą spowodować porażenie prądem elektrycznym, pożar i/lub ciężkie obrażenia.

Wskazówki bezpieczeństwa oraz instrukcje należy zachować do użytku w przyszłości.

- Nie używać urządzenia do mieszania substancji grożących eksplozją (np. łatwopalne rozpuszczalniki). Elektronarzędzia wytwarzają iskry, które mogą spowodować zapłon powstających oparów.
- Jeżeli elektronarzędzie wpadnie do mieszanego materiału, należy natychmiast wyjąć wtyczkę z gniazda sieciowego i zlecić kontrolę urządzenia w serwisie. Przedostanie się mieszanego materiału do wnętrza urządzenia może spowodować jego uszkodzenie i doprowadzić do porażenia prądem elektrycznym.
- Elektronarzędzie trzymać podczas pracy mocno oburącz i zadbać o stabilną postawę ciała. Trzymanie elektronarzędzia oburącz zapewnia większą stabilność i bezpieczeństwo.
- Nie mieszać materiałów zawierających azbest. Azbest uważany jest za czynnik rakotwórczy.
- Zastosować odpowiednie środki bezpieczeństwa, jeżeli podczas pracy możliwe jest powstawanie pyłów szkodliwych dla zdrowia, pyłów palnych lub wybuchowych. Na przykład: niektóre pyły są uważane za rakotwórcze. Nosić maskę przeciwpyłową i stosować urządzenie do odsysania pyłów/wiórów, jeżeli jego podłączenie jest możliwe.
- Przed odłożeniem elektronarzędzia należy zaczekać, aż się ono zatrzyma. Używane narzędzie może się zaczepić, prowadząc do utraty kontroli nad elektronarzędziem.



- Nie wolno używać elektronarzędzia z uszkodzonym przewodem zasilającym. Nie wolno dotykać uszkodzonego przewodu zasilającego; jeżeli przewód elektryczny zostanie uszkodzony podczas pracy, należy natychmiast wyciągnąć wtyczkę z gniazda. Uszkodzony przewód zasilający zwiększa ryzyko porażenia prądem.
- Elektronarzędzia użytkowane na świeżym powietrzu należy podłączać poprzez wyłącznik różnicowo-prądowy.

Poziom hałas i drgań

Wartości poziomu hałasu i drgań określone zostały zgodnie z normą EN 60745.

Poziom hałas wywołanego przez urządzenie zmierzony na stanowisku pracy (A) wynosi w normalnym przypadku:

	Ciśnienie akustyczne L_{pA} [dB(A)]	Moc akustyczna L_{WA} [dB(A)]
Power X 1000	79	90
Power X 1600	84	95
	Tolerancja błędu $K = 3$ dB	

Łączna wartość drgań (przy mieszaniu substancji mineralnych o średnim stopniu lepkości):

	Wartość emisji a_n [m/s^2]
Power X 1000	< 2,5
Power X 1600	< 2,5
	Tolerancja błędu $K = 1,5$ m/s^2

OSTRZEŻENIE!

Podane wartości mierzone odnoszą się do nowych urządzeń. Wartości poziomu hałasu i drgań zmieniają się podczas codziennego użytkowania.

WSKAZÓWKA!

Wartość poziomu drgań podana w niniejszej instrukcji zmierzona jest zgodnie z metodą pomiarową określoną w normie EN 60745 i może być zastosowana do wzajemnego porównywania elektronarzędzi. Nadaje się ona również do prowizorycznego określenia obciążenia drganiami.

Podana wartość poziomu drgań odnosi się do podstawowego zastosowania narzędzia elektrycznego. Jednak w przypadku użycia urządzenia do innego zastosowania, z innym wyposażeniem albo w przypadku zaniedbań w przeglądach i konserwacji, rzeczywisty poziom drgań może odbiegać od podanych wartości.

Może to znacznie zwiększyć obciążenie drganiami w całkowitym czasie pracy. W celu dokładnego określenia rzeczywistego obciążenia drganiami należy uwzględnić również czas, w którym urządzenie jest wyłączone albo włączone, ale w rzeczywistości nie użytkowane. Może to znacznie zredukować obciążenie drganiami w całkowitym czasie pracy. Proszę wprowadzić dodatkowe środki bezpieczeństwa w celu ochrony użytkownika przed oddziaływaniem drgań, jak na przykład: przegląd i konserwacja urządzeń elektrycznych i wyposażenia, zastosowanie środków zapewniających utrzymanie dłoni w cieple, odpowiednia organizacja procesów roboczych.

OSTROŻNIE!

Przy ciśnieniu akustycznym powyżej 85 dB(A) zakładać ochronniki słuchu.



Instrukcja obsługi

OSTRZEŻENIE!

Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac przy mieszarce należy wyjąć wtyczkę z gniazda.

OSTROŻNIE!

Napięcie sieciowe w miejscu użytkowania urządzenia musi być zgodne z napięciem podanym na tabliczce znamionowej.

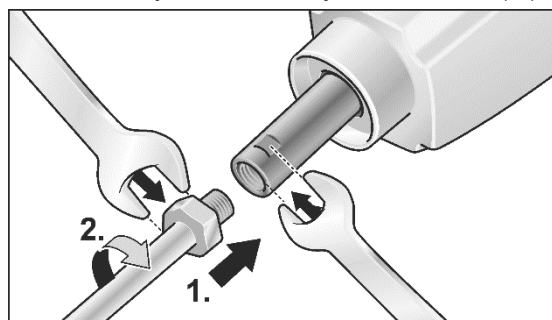
Przed uruchomieniem

Rozpakować mieszarkę i sprawdzić urządzenie pod kątem kompletności dostawy i ewentualnych uszkodzeń transportowych.

Montaż/wymiana mieszadła

Urządzenie bez blokady wrzeciona

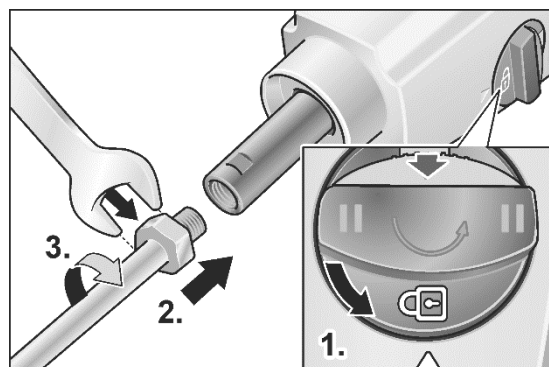
- Przykręcić mieszadło do wrzeciona napędowego (1.).
- Przytrzymać wrzeciono napędowe kluczem widelkowym nr 19, a drugim kluczem widelkowym nr 22 dokręcić mieszadło (2.).



Demontaż przeprowadzić w odwrotnej kolejności.

Urządzenia z blokadą wrzeciona

- Nacisnąć blokadę i obrócić przełącznik wyboru biegu w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, ustawiając stopień  (1.).
- Przykręcić mieszadło do wrzeciona napędowego (2.).
- Dokręcić mieszadło za pomocą klucza widelkowego nr 22 (3.).



Demontaż przeprowadzić w odwrotnej kolejności.

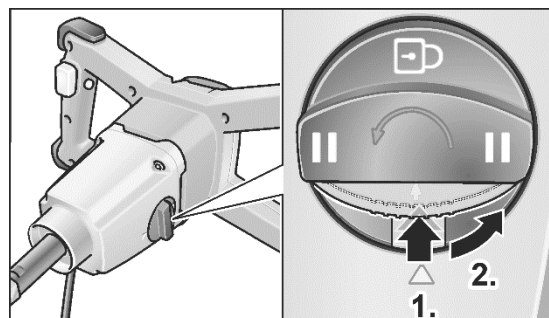
Wybór biegu

(Power X 1600)

OSTROŻNIE!

Zmiany biegów dokonywać tylko przy wyłączonym silniku.

- Nacisnąć blokadę (1.) i obrócić przełącznik wyboru biegu w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, ustawiając odpowiedni stopień (2.).



Power X 1600:

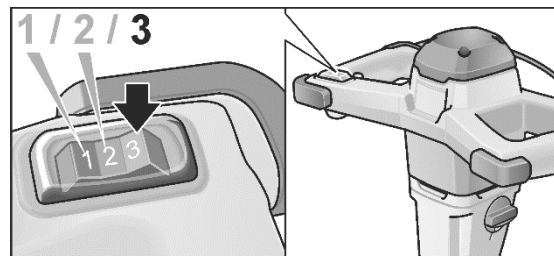
- I Stopień pracy z wyższym momentem obrotowym
- II Stopień pracy z wyższą prędkością obrotową
-  Blokada wrzeciona do wymiany mieszadła



Regulacja prędkości obrotowej

(Power X 1600)

- W celu ustawienia maksymalnej wartości roboczej prędkości obrotowej ustawić przełącznik wstępnego wyboru prędkości obrotowej na żądany stopień

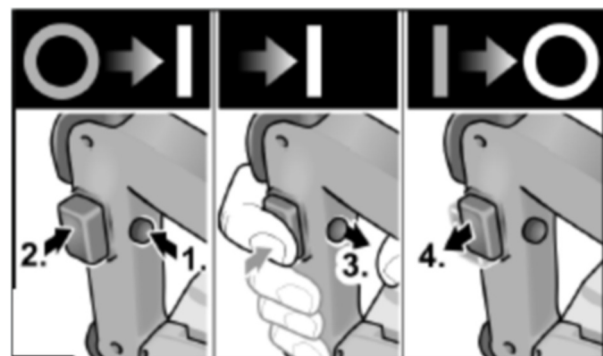


Bieg	I	II
Stopień		
1	210	320
2	325	490
3	530	780

Włączanie i wyłączanie

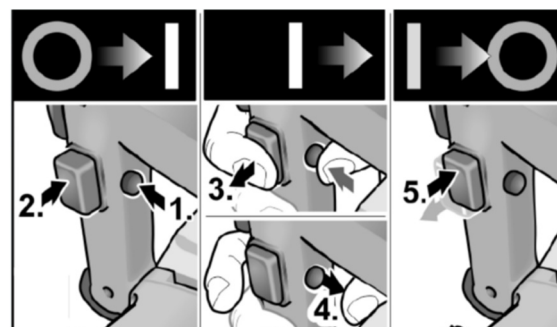
Praca chwilowa bez blokady

- Najpierw nacisnąć przycisk blokady. Następnie nacisnąć przycisk przełącznika i przytrzymać wciśnięty. Zwolnić przycisk blokady.



Praca ciągła z blokadą

- Najpierw nacisnąć przycisk blokady, następnie przycisk przełącznika i przytrzymać.
- W celu zablokowania do pracy ciągłej przytrzymać wciśnięty przycisk blokady i zwolnić przycisk przełącznika. Zwolnić przycisk blokady.
- W celu wyłączenia nacisnąć krótko przycisk przełącznika i zwolnić.



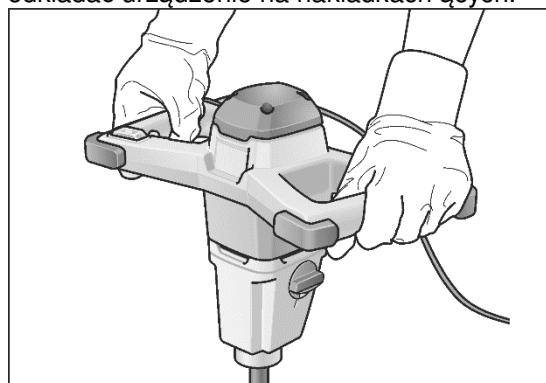
WSKAZÓWKA!

Jeżeli mieszarka nie obraca się po włączeniu:

- Wyłączyć urządzenie (zwolnić blokadę przez naciśnięcie przełącznika).
- Ręcznie obrócić mieszadło o 45°.
- Ponownie włączyć urządzenie.

Wskazówki dotyczące pracy urządzenia

- Po wyłączeniu urządzenia mieszadło obraca się jeszcze przez krótki czas.
- Jeżeli obracające się mieszadło dotknie jakiejś powierzchni, może dojść do odrzutu.
- Zanurzyć mieszadło w materiale przeznaczonym do mieszania, dopiero wtedy włączyć urządzenie poprzez powolne naciśnięcie przełącznika i poczekać, aż osiągnięta zostanie maksymalna prędkość obrotowa. Podczas przerw w pracy odkładać urządzenie na nakładkach łacych.





Mechanizm przeciwprzeciążeniowy

Mechanizm przeciwprzeciążeniowy zapobiega uszkodzeniu silnika przy skrajnym krótkotrwałym przeciążeniu poprzez automatyczne wyłączenie urządzenia.

Szczegółowe informacje o wyrobach producenta można uzyskać na stronie internetowej www.wolff-tools.com.

Konserwacja i czyszczenie

OSTRZEŻENIE!

Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac przy mieszarce należy wyjąć wtyczkę z gniazda.

Czyszczenie

- Urządzenie i otwory wentylacyjne należy regularnie czyścić.
- Wnętrze obudowy i silnik należy regularnie przedmuchiwać suchym, sprężonym powietrzem.
- Mieszadło czyścić bezpośrednio po użyciu. Nie dopuszczać do przyschnięcia mieszanych materiałów.

Przekładnia

WSKAZÓWKA!

Śrub znajdujących się na głowicy przekładni urządzenia nie wolno odkręcać w okresie gwarancji. W przypadku nieprzestrzegania tego zalecenia, wygasają prawa do roszczeń z tytułu gwarancji udzielonej przez producenta.

Naprawy

Naprawy urządzenia zlecać do wykonania wyłącznie w punkcie serwisowym autoryzowanym przez producenta.

Części zamienne i wyposażenie dodatkowe

Mieszadła do różnych obszarów zastosowania oraz pozostałe elementy wyposażenia są opisane w katalogach producenta.

Rysunki techniczne oraz listę części zamiennych można znaleźć na naszej stronie internetowej: www.wolff-tools.com

Wskazówki dotyczące utylizacji

OSTRZEŻENIE!

Wysłużone urządzenia uczynić niezdadnymi do użycia poprzez usunięcie elektrycznego przewodu zasilającego.



Tylko dla krajów UE.
Elektronarzędzi nie wolno wyrzucać wraz z odpadami z gospodarstwa domowego!

Zgodnie z dyrektywą europejską 2012/19/UE w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego oraz jej zastosowaniem do prawa krajowego, istnieje obowiązek oddzielnego zbierania urządzeń elektrycznych celem odzyskania surowców wtórnych i utylizacji.

WSKAZÓWKA!

Aktualne informacje o sposobie utylizacji zużytego urządzenia można uzyskać w punkcie zakupu!

CE- zgodność

Deklarujemy z pełną odpowiedzialnością, że wyrób opisany w pozycji „Dane techniczne” jest zgodny z następującymi normami lub dokumentami normatywnymi:

EN 60745 zgodnie z postanowieniami dyrektyw 2014/30/UE, 2006/42/WE, 2011/65/UE.

Dipl.-Ing. (FH)
Dieter Hammel 02.01.2017, i.V.

Upoważniony przedstawiciel do wystawienia niniejszego oświadczenia i sporządzenia dokumentacji technicznej:
Uzin Utz Tools GmbH & Co. KG | D-74360
Ilsfeld | Ungerhalde 1

Wyłączenie z odpowiedzialności

Producent nie odpowiada za szkody i stracone zyski spowodowane przerwą w działalności gospodarczej zakładu, której przyczyną był nasz wyrób lub niemożliwość jego zastosowania.

Producent i jego przedstawiciel nie odpowiadają za szkody spowodowane niewłaściwym użyciem urządzenia lub powstałe przy użyciu urządzenia w powiązaniu z wyrobami innych producentów.



Gwarancja

Okres gwarancji dla nowych urządzeń WOLFF wynosi jeden rok od momentu przekazania / dostawy do klienta, o ile nie obowiązują inne przepisy ustawowe.

W przypadku realizacji roszczeń gwarancyjnych należy zasadniczo przedłożyć fakturę lub paragon. Wszystkie naprawy w ramach gwarancji muszą być wykonane w autoryzowanym przez nas warsztacie serwisowym. Naprawy przeprowadzane samodzielnie i / lub wykonane nieprawidłowo prowadzą regularnie do utraty roszczeń gwarancyjnych. Powyższe dotyczy również nieprawidłowej obsługi i/lub użytkowania.

Wymiana części, akcesoriów i inne modyfikacje urządzeń WOLFF

Urządzenia WOLFF zapewniają użytkownikom wysoki stopień bezpieczeństwa i są niezawodne. Aby zostało to zachowane, w momencie dostawy nie wolno zmieniać stanu fabrycznego urządzenia WOLFF bez uwzględnienia poniższych zasad.

Zasady te dotyczą zarówno wymiany części, wyposażenia z akcesoriami, jak i modyfikacji technicznych.

- ☐ Wszelkie prace przy urządzeniu WOLFF należy wykonywać **wyłącznie w wyspecjalizowanych warsztatach**, dysponujących odpowiednio przeszkolonym i doświadczonym personelem oraz wymaganymi środkami roboczymi. Zalecamy korzystanie z usług autoryzowanych warsztatów serwisowych.
- ☐ W przypadku planowania wymiany części, wyposażenia z akcesoriami lub modyfikacji technicznych, należy zawsze **przed rozpoczęciem prac** skonsultować się z autoryzowanym warsztatem serwisowym lub z producentem.
- ☐ Zaleca się koniecznie stosowanie oryginalnych części zamiennych WOLFF oraz oryginalnych akcesoriów WOLFF z atestem bezpieczeństwa, zatwierdzonych przez producenta. Części zamienne i akcesoria dostępne są w autoryzowanych warsztatach serwisowych, które wykonają również fachowy montaż. Oryginalne części zamienne WOLFF zostały sprawdzone pod kątem bezpieczeństwa i przydatności dla maszyn WOLFF.

Bezpieczeństwa i przydatności innych części i akcesoriów niż oryginalnych części WOLFF nie możemy ocenić w wystarczającym stopniu, ani udzielić na nie gwarancji.

- ☐ W celu utrzymania bezpieczeństwa eksploatacji i uniknięcia uszkodzeń w przypadku modyfikacji technicznych - dowolnego rodzaju - należy zawsze uwzględniać nasze **wytyczne techniczne**. W przypadku dodatkowych pytań odnośnie urządzenia WOLFF pozostajemy zawsze do Państwa dyspozycji.

Prosimy o uwzględnienie, że nie możemy przejąć odpowiedzialności za szkody, jeżeli są one skutkiem nieprawidłowej pracy lub naruszenia podanych wyżej zasad.



Deutschland

01217 Dresden, Elektrowerkzeuge Schönherr Inhaber: Dipl.-Ing. Mario Graalman, Räcknitzhöhe 76, Telefon 0351/4723280, Fax 0351/4723272, info@schoenherr-dresden.de
04179 Leipzig, Goldacker Bautechnik, Spinnereistr. 13, Telefon 0341/484090, Fax 0341/4840910, goldacker-bautechnik@t-online.de
04177 Leipzig, Johann Stodal, Handelsvertretung Reparatur Stützpunkt, William-Zipperer-Str. 59, Telefon 0341/49690402, Fax 0341/49690403, johann.stodal@web.de
04207 Leipzig, Firma Fiedler, Inhaber Matthias Reinhard, Diezmannstr. 15, Telefon 0341/415340, Fax 0341/4240905, _edler-reinigungstechnik@t-online.de
06618 Naumburg, Römhild Fachhandel, Wenzelsmauer 20, Telefon 03445/202879, Fax 03445/201537, roemhild-fachhandel@t-online.de
07607 Eisenberg, Kühl Qualitätswerkzeuge, Goethestraße 1, Telefon 036691/5580, Fax 036691/54222, info@kuehl-baugeraete.de
09111 Chemnitz, emb Service GmbH, Jägerstraße 9-13, Telefon 0371/674140, Fax 0371/6741433, info@emb-service.de
09131 Chemnitz, Airless- & Schleiftechnik JARA Service, Glösaer Str. 12, Telefon 0172 5404743
10771 Berlin Wilmersdorf, Fiedler Parkett, Seesener Str. 49, Telefon 030/8916523, Fax 030/8922114, info@_edler-parkett.de
10555 Berlin, Schmidtsdorff Elektromotoren, Alt Moabit 73, Tel: 030 3911011, Fax: 030 3919913
15236 Frankfurt (Oder), Elektromaschinen-Service Klaehr, Georg-Simon-Ohm-Str. 9, Telefon 0335/6101910, Fax 0335/6101914, kontakt@klaehr-elektromaschinen.de
16866 Kyritz, Thomas Wagner, Leddiner Weg 2, Telefon 033971/52266, Fax 033971/56352, elektromotoren-pumpen@wagner-kyritz.de
17291 Prenzlau, Hüllinghorst, Automeile 9, Telefon 03984/8582-0, Fax 03984/858299, werkstatt-pz@huellichhorst.de
18069 Rostock, Lindner Industriewerkzeuge, Zum Kühlhaus 206, Telefon 0381/8112904, Fax 0381/8112901, werkstatt@lindner-industriewerkzeuge.de
21079 Hamburg/Harburg, Voss's Elektromaschinenbau GmbH, Großmoorkehre 5, Telefon 040/7776611, Fax 040/777614, hannemann@voss.de
22239 Hamburg, Hans Sauer GmbH, Barkhausenweg 8, Telefon 040/538992-0, Fax 040/5381037, cornelia.hinkeldey@hans-sauer.de
22335 Hamburg, Theodor Erich, Sportallee 68, Telefon 040/88888660, Fax 040/8888669, info@erich-gmbh.de
22848 Norderstedt, EMH Elektro-Maschinen, Rugenbarg 76, Telefon 040/5234860, Fax 040/52878447, info@demo-emh.de
26789 Leer, Harms Elektromaschinen, Am Logaer Sieltief 8, Telefon 0491/2894, Fax 0491/66372, anfrage@harms-elektromaschinen.de
27751 Delmenhorst, Johannes Mittag GmbH, Kiefernweg 21, Telefon 04221/18916, Fax 04221/18967, info@mittag-gmbh.de
28217 Bremen, H. Mischke, Speicherhof 5 Halle 1-1A, Telefon 0421/3800512, Fax 0421/032121191854, miws-mischke@web.de
28197 Bremen, Tool_x Maschinen Service, Senator Helmke Straße 8, Telefon 0421/271388, Fax 0421/2768554, pt@tool_x.net
33818 Leopoldshöhe, Ralf Doberstein, Westring 95, Telefon 05202/923551, Fax 05202/923552, ralf@doberstein.info
34233 Fulda, Pape & Bommhardt GmbH Elektromaschinen u. Anlagenbau Arwed-Hahn-Str. 3, Tel.: 0561/897013, Fax: 0561/893630
37079 Göttingen, Schwarzer Elektromaschinenbau, Gotthelf Leimbach Str. 7, Telefon 0551/50490-0, Fax 0551/50490-25, info@schwarzer-emb.de
37154 Northeim, Schwarzer Elektromaschinenbau, Matthias Grünewald Str. 38, Telefon 05551/97300, Fax 05551/973025, info@schwarzer-emb.de
37308 Heilbad Heiligenstadt, Gassmann GmbH, Robert-Bosch-Str. 1, Telefon 03606/551035, Fax 03606/5510535, info@gassmann-gmbh.eu
38271 Baddeckenstedt /Wartjenstedt, H. Hampe e.K., Mühlenweg 5, Telefon 05062/1413, Fax 05062/2019, info@elektrohampe.de
39326 Wolmirsstedt, Quartier und Kiesler GbR, Quergasse 4, Telefon 039201/22614, Fax 039201/39201, info@elektrowerkzeuge-wms.de
41460 Neuss, Hans Loeper GmbH, Osterather Straße 4a, Telefon 02131/561300, Fax 02131/561320, service@loeper-gmbh.de
42799 Leichlingen, Dipl. Ing. Frank Hädrich, Moltkestraße 25, Telefon 02175/970600, Fax 02175/970601, info@haedrich-schleiftechnik.de
45139 Essen, Hans Schreckling GmbH, Kleine Steubenstr. 13, Telefon 0201/270072, Fax 0201/273610, info@hans-schreckling.de
47167 Duisburg, Oliver Grund, Theodor-Heuss-Str. 135, Telefon 0203/5019841, Fax 0203/5019842, grund-duisburg@t-online.de
49134 Wallenhorst, Chr. Röwekamp, Großen Str. 10, Telefon 05407/31763, 05407/39875, chr.roewekamp@web.de
53332 Bornheim-Walberberg, Albin Zimmer, Nonnenweg 5, Telefon 02227/904400, Fax 02227/904401, elektrotechnik.zimmer@t-online.de
56070 Koblenz, Moskopp Elektromaschinen GmbH, Schönbornsluster Str. 35, Telefon 0261/98822-0, Fax 0261/9882222, klm@moskopp-elektro-motoren.de
59174 Kamen, Friedrich-Wilhelm Doll, Dieselstraße 9, Telefon 02307/9107175, Fax 02307/9107177, info@fw-doll.de
63075 Offenbach/Rumpenheim, Maschinenreparatur 24, Kleines Gässchen 13-15, Telefon 069/98664141, Fax 069/98664142, info@maschinenreparatur24.de
63263 Neu-Isenburg, WMS Mietservice GmbH, Werner Heisenbergstr. 4, Telefon 06102/73930, Fax 06102/73938, info@wms-mietservice.de
65203 Wiesbaden, InfraServ Wiesbaden Technik, Kasteler Straße 45, Einfahrt Tor Nord, Telefon 0611/962-8304, Fax 0611/962-9258, info@isw-technik.de
67661 Kaiserslautern, Charles Force, Landolfstrasse 3, Telefon 0631/3504721, Fax 0631/3504722, cforce@t-online.de
68199 Mannheim Neckarau, Michael Pfeifer, Untermühlaustraße 71, Telefon 0621/4384242, Fax 0621/4384245, info@pfeifermichael.de
70734 Fellbach, KWG Elektrowerkzeuge, Hintere Str. 44, Telefon 0711/581435, Fax 0711/583792, kwg.schwegler@gmx.de
72793 Pfullingen, Karl Marx, Daimlerstr.2, Telefon 07121/937 68 68, Fax 07121/937 68 70, info@karlmarxgmbh.de
76189 Karlsruhe, HCS Scherer GmbH Schwarz & Graf, Südbeckenstr. 9, Telefon 0721/9553300, Fax 0721/9553303, info@schwarzundgraf.de
76287 Rheinstetten-Forchheim, Ludwig GmbH, Grossklamm 8, Telefon 0721/951520, Fax 0721/9515230, preise@pyramide-bau.de
80469 München, H. Dummer, Müllerstraße 13, Telefon 089/2607178, Fax 089/236044, fachbetrieb-dummer@t-online.de
80939 München, Verleihnix Werkzeug GmbH, Heidemannstr. 11b, Telefon 089/3090729-0, Fax 089/3090729-29, verleihnix@verleihnix-nord.de
88254 Wolpertswende, Fussbodentechnik Klaus Petrich GmbH, Bauhofstraße 6, Telefon 07502/911562, Fax 07502/921370, info@boden-verlegen.de
89079 Ulm, SEG - Elektrogeraete, Maybachstr. 13, Telefon 0731/9404423, Fax 0731/9404424, info@schlumpberger.me
90482 Nürnberg, Frank Elektrotechnik GmbH, Happurger Str. 66, Telefon 0911/45093-13, Fax 0911/45093-22, info@franck-elektrotechnik.de
97076 Würzburg, Roland Babinsky, Am Greinberg 5, Telefon 0931/281012, Fax 0931/281013, babinsky.wuerzburg@t-online.de
98574 Schmalkalden, Anschütz Elektromotoren Service GmbH, Rötweig 4a, Telefon 0368/3402567, Fax 0368/362261, info@elktromotoren-anschuetz.com
99086 Erfurt, Stama GbR, Grubenstraße 19a, Telefon 0361/7464028, Fax 0361/7484045, stama.gbr@versanet.de
99099 Erfurt, Anschütz Elektromotoren Service GmbH, Am Steinbiel 13, Telefon 0361/4210340, Fax 0361/4210132, jakobi@elektromotoren-anschuetz.com
99867 Gotha, Meyer Reparaturgesellschaft mbH, Langensalzaer Str. 22-24, Telefon 03621/45820, Fax 03621/458213, info@meyer-gothar.de

Österreich

A-1140 Wien, Pospischil Tools GmbH, Lützowgasse 12-14, Telefon +43 1911 6300-0, Fax +43 1911 6300-29, of_ce@pospischil.at
A-2232 Aderklaa, S&S Maschinen GGZ Aderklaa, Gewerbestraße 1/7, Telefon + 43 2247 21620, of_ce@sus-maschinen.at
A-5020 Salzburg, Otto Heurix Elektromaschinenbau GmbH, Robinigstr. 26, Telefon +43 662 873337-0, Fax +43 662 881232-3, of_ce@heurix.at
A-6020 Innsbruck, Ing. Krall-Wild GmbH & Co KG, Anton Melzer Str. 9, Telefon +43 512 5838-30, Fax +43 512 5838013, wildmotor@aon.at
A-6822 Satteins, Jenni EMB GmbH, Sonnenstr. 8, Telefon +43 5524 2106-0, Fax +43 5524 2106-5, of_ce@jenni-emb.at
A-8051 Graz, Leihmax Hecker GmbH, Augasse 140a, Telefon +43 316 401626, Fax +43 316 401626, of_ce@leihmax.at
A-8142 Wundschuh bei Graz, Manfred Gärtner Holzbearbeitungsmaschinen, Wiesenhofweg 18, Telefon +43 93135 52960, Fax +43 93135 52960-9, of_ce@maschinen-gaertner.at
A-9500 Villach, Mariacher Elektromechanik-Maschinenbau GmbH, Heidenfeldstr. 67, Telefon +43 4242 34040, Fax +43 4242 34040-4, mariacher@mariacher.net
A-9020 Klagenfurt, Maschinenverleih Liebetegger Pischeldorfer Straße, 195, Telefon +43 463 45044, pototschnig@chello.at, www.maschinenverleih-pototschnig.at



Uzin Utz Tools GmbH & Co. KG
Ungerhalde 1
D-74360 Ilsfeld

Fon: +49(0) 7062 915560
Fax: +49(0) 7062 9155610
tools@uzin-utz.com
www.wolff-tools.com